

# Männer beten – Gebetstreff für Männer

## Ausgerüstet für die „Kämpfe“ des Tages

### Einführung

Bittet 2 oder 3 Brüder zu berichten, wie und was sie empfinden, wenn sie in den Tag gehen und wie sie mit dem Wort Gottes umgehen und was sie damit erleben. Dann tauscht Euch darüber aus und bringt Eure eigenen Erfahrungen und Fragen mit ein.

Als Deko könnt Ihr die Kampfmittel aus Epheser 6 auflegen: Panzer, Helm, Gürtel, Stiefel, Schild, Schwert.

### Bibeltext

Epheser 6,14–18:

Stellt euch entschlossen zum Kampf auf, bindet den Gürtel der Wahrheit um, legt den Panzer der Gerechtigkeit an, tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium zu verbreiten, ergreift den Schild des Glaubens, setzt den Helm der Rettung auf, ergreift das Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist und wendet euch immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott.

### Impuls

Was empfinden wir, wenn wir morgens in den Tag gehen?

Stress mit dem Verkehr, Ängste vor Überforderung, vor Unbekanntem und vor dem Versagen. Da sind die Auseinandersetzungen mit Kollegen, der Druck zu Erfolg und Leistung und die Sorge um die Familie, Kinder und die Gemeinde.

Paulus spricht von Kämpfen, in die wir hineingestellt sind, und wir mögen unseren Alltag auch oft als Kampf empfinden. Dabei ist dieser Kampf nicht leibhaftig, sondern geistig und geistlich zu verstehen (vgl. 2. Korinther 10,3-6).

Wie bereiten wir uns auf einen solchen Kampftag vor?

Haben wir dafür eine besondere Kampfausrüstung. Paulus beschreibt uns eine göttliche Kampfausrüstung in Epheser 6,10-18: Panzer, Helm, Schild, festes Schuhwerk, Gürtel, Schwert.

Stellen wir uns einmal vor, wie es wäre, wenn wir mit einer solchen Bekleidung in den Tag gehen würden.

Paulus rät uns, diese Kleidung jeden Morgen bewusst anzulegen. Wie das geht? In Vers 18 sagt er: „Wendet euch mit allem immer und überall an Gott.“ Im Gebet können wir jedes einzelne der genannten Kleidungsstücke im Glauben „anziehen“, sodass wir für jeden Tag mit all seinen Herausforderungen, Situationen und Begegnungen, gerüstet sind.

Ein besonderes Kleidungsstück und Kampfmittel ist das Schwert des Geistes, das Wort Gottes. Ergreift es, sagt Paulus, packt zu. Bevor wir morgens aus dem Haus gehen, greife nicht nur nach der Aktentasche und dem Autoschlüssel, sondern packe

kräftig zu beim Wort Gottes. Einen Abschnitt aus der Bibel lesen (vielleicht mit Hilfe einer Bibellese), darüber beten, das Wort mitnehmen, sodass wir während des Tages immer wieder zugreifen können.

In 2. Timotheus 3,17 schreibt Paulus: „Mit Hilfe der Schrift sind wir allen Anforderungen gewachsen.“ Ist das nicht ein großartiges Wort, mit dem wir wunderbare Erfahrungen machen können. Ohne Wort Gottes sind wir sozusagen nur halb angezogen und ohne Schutz vor den Anforderungen des Tages. Wollen wir das riskieren?

### **Dank,**

dass sich unser Gott um unser Leben und unseren Alltag kümmert und er uns eine göttliche Ausrüstung als Lebenshilfe angeboten hat.

### **Bedenke**

Vieles hat für unser irdisches Leben hohe Bedeutung, aber es ist nicht das Höchste. Gott hat uns für ein Leben in seinem ewigen Reich berufen.

### **Bitte und Gebet**

- Dass wir üben und lernen, mit der Waffenrüstung Gottes und insbesondere mit dem Wort Gottes ausgerüstet in jeden Tag zu gehen und wir das Handeln Gottes auf Grund seines Wortes und seiner Verheißungen erleben.
- Dass wir Männer in unseren Anfechtungen, Ängsten und Krisen geistliche Hilfen erhalten: aus dem Wort Gottes und in brüderlicher Seelsorge
- Dass wir Männer unsere Verantwortung und Bestimmung als Ehepartner und Vater nach dem Willen Gottes in Liebe leben können.
- Um Erfüllung und Befriedigung im Beruf und Hilfe in der Sorge für die Familie
- Um eine gestärkte Beziehung zu Jesus Christus als Haupt
- Dass der Herr Jesus neue geistliche Prioritäten im Leben von uns Männern schaffen kann, z.B. zur Mitarbeit beim Bau des Reiches Gottes am Ort (dass Menschen am Ort zum Glauben kommen) und in der Welt (dass die Verkündigung des Evangeliums in aller Welt gefördert wird)
- Dass wir Männer Bruderschaft untereinander im Gebet und mit dem Wort Gottes erleben und dadurch gestärkt werden.

### **Abschluss**

Gemeinsames Lesen des Psalms 25

### **Liedvorschläge**

- Dass dein Wort in meinem Herzen starke Wurzeln schlägt
- Brüder, auf zu dem Werk

// Horst Weippert, Aidlingen, Mitarbeit beim Deutschen MännerGebetsBund